

Rund um die Finnbahn

Mühlentour

Distanz: ca. 11,0 km

Geläuf: Asphaltiert auf dem Radweg und auf wenig befahrenen Nebenstraßen

Zum Namen: Diese mit Abstand weitestete unserer Touren führt vorbei an zwei attraktiven Windmühlen. Zum einen die Turmholländerwindmühle in Möslöb und zum anderen die 1861 mit Ziegelsteinen errichtete Windmühle in Hoyersförde. Diese markanten Bauwerke sind auf weiten Strecken des Rundwegs im Blick und gaben ihm den Namen.

Verlauf: Ausgehend vom Freizeitgelände bewegt Ihr Euch frisch und fröhlich Euch in Richtung Freibad und passiert dieses bis zum kreuzenden Fahrradweg. Dort angekommen biegt Ihr nach rechts auf den Fahrradweg und lauft Richtung Kreuzkrug. Ihr folgt der K19, die Warmen und Kreuzkrug verbindet, bis zur ersten Kreuzung an einer großen Eiche und einer Fachwerk-Bushaltestelle. Dort biegt Ihr nach rechts ab. Nun bleibt Ihr auf kurviger Strecke und durchquert Krusinge. Nach einer 90 Grad Kurve an einem Waldstück seid Ihr in Morlinge angekommen und folgt der Straße bis zum schönen Morlinger Teich. Dort bleibt Ihr noch ein kleines Stück auf der Straße, bis ihr an einer Gabelung nicht mehr der Straße nach links folgt, sondern Euch halb-rechts haltet. Danach nehmt Ihr dann gleich die erste Abzweigung nach rechts und lauft von da an in Richtung Möslöb. Schon bald gerät die Möslöber Windmühle in Euren Blick und Ihr überquert die erste Kreuzung, an die Ihr kommt. Danach geht es durch schöne Fachwerkensembles und an der ersten T-Kreuzung biegt Ihr wiederum nach rechts ab. Nun geht es ein kurzes Stück über eine Brücke, bis Ihr einen Rastplatz mit Hütte seht, dort direkt gegenüber gilt es wieder, nach rechts abzubiegen. Ihr folgt dieser Straße, bis Ihr an die Reithalle in Schamerloh



kommt. Direkt danach ist vorsichtig die Kreisstraße zu überqueren und Ihr folgt nach links dem nagelneuen Fahrradweg in Richtung Sportplatz Schamerloh. Diesen lasst Ihr rechts liegen und lauft auf dem Fahrradweg, bis es rechts ab in Richtung Rauwes Gasthaus geht. Dort biegt Ihr ein, um dann direkt vor dem Gasthaus wiederum nach rechts zu laufen. Ihr durchquert nun Sapelloh und passiert das Feuerwehrhaus. Nun haltet Ihr direkt auf Hoyersförde zu und wenn Ihr nach einem kleinen Waldstück auf der linken Seite die dortige Windmühle genau in den Blick nehmen könnt, biegt Ihr erneut rechts ab.



Auf dem alten Postweg mit Blick auf die Mühle Hoyersförde

Nun seid Ihr zurück auf dem alten Postweg, der Euch geradewegs zurück nach Großenvörde führt. Ihr bleibt immer auf diesem Weg und müsst nach einer idyllischen Strecke noch einmal die Kreisstraße passieren. Die letzte Strecke führt dann durch das 3-Häuser-Dorf Hohenleuchte und in dem schönen Kleinenvörde vereinigt sich dann die Mühlentour mit dem Rundweg Try-Athlon Klassik. Jetzt ist es nicht mehr weit und Ihr seid zurück am Freizeitgelände in Großenvörde. **VIEL SPASS.**